

Verbandsversammlung

öffentliche Sitzung

Datum: 28.07.2021



Tagesordnungspunkt: 7

Vorlagennummer: VV/44

Gleis- und Bahnsteigbaupaket 2 (Bahnübergang 27,8 Steckental bis Bahnübergang 39,1 K4310)

Vorberatung am:	Entscheidung am: 28.07.2021
Verfasser: Holger Schwolow	Helmut Riegger

Anlage(n):

Antrag:

1. Die Verbandsversammlung beauftragt die Geschäftsführung, die erforderlichen Bauleistungen für die in der Begründung genannten Maßnahmen auszuschreiben und ermächtigt die Geschäftsführung zur Vergabe. Die Kosten der Baumaßnahmen belaufen sich auf insgesamt ca. 15,49 Mio. EUR abzgl. ca. 1,113 Mio. EUR aufgrund der Kostentragungspflicht Dritter.
2. Die Geschäftsführung wird beauftragt, die Vergabe förderunschädlich erst nach Vorliegen der Unbedenklichkeitsbescheinigung vom Ministerium für Verkehr Baden-Württemberg vorzunehmen.

Begründung:

1. Neben den Gleisanlagen auf dem Abschnitt von der Eigentumsgrenze am Westkopf des Bahnhofs Weil der Stadt bis kurz vor den Bahnübergang (BÜ) 27,8 Steckental (siehe Vorlage VV/43), sind auch die im weiteren Streckenverlauf bis Althengstett komplett zu erneuern. Die Erneuerung umfasst sowohl den Ober- als auch den Unterbau, den Neubau von Kabeltrassen sowie Entwässerungseinrichtungen. Außerdem ist die Strecke im Bereich Ostelsheim zweigleisig auszubauen. Die Kosten dieses Maßnahmenbündels werden mit rund 13,00 Mio. EUR veranschlagt.

2. Bestandteil des Gleis- und Bahnsteigbaupakets 2 ist auch die Erneuerung der Verkehrsanlagen (straßenseitige Maßnahmen) an den Bahnübergängen (BÜ) über die Straße „Steckental“ in Weil der Stadt, über die L183 zwischen Ostelsheim und Althengstett, über die Stuttgarter Straße in Althengstett und über die K4310 zwischen Althengstett und Calw-Heumaden. Die hierfür ermittelten Baukosten stellen sich wie folgt dar:
 - a. BÜ 27,8 Steckental (Straßenbaulastträger Weil der Stadt): 420.000 EUR
 - b. BÜ 35,2 L183 (Straßenbaulastträger Land): 400.000 EUR
 - c. BÜ 37,6 Stuttgarter Str. (Straßenbaulastträger Althengstett): 410.000 EUR
 - d. BÜ 39,7 K4310 (Straßenbaulastträger Landkreis Calw): 440.000 EUR

Die Gesamtsumme beläuft sich auf ca. 1,67 Mio. EUR. Zwei Drittel der jeweiligen Beträge tragen die Straßenbaulastträger, die wiederum hierfür Fördermittel in Anspruch nehmen können und das Land (sog. Staatsdrittel).

In Summe sind dies rund 1,113 Mio. EUR. Das verbleibende Drittel (ca. 557.000 EUR) trägt der Zweckverband. Dieser Anteil ist Bestandteil des Förderantrags für das HHB-Gesamtprojekt.

3. Ebenfalls in dem Paket enthalten ist der Bau barrierefreier Bahnsteige im Bahnhof Ostelsheim und am Haltepunkt Althengstett.
 - a. Beim Bahnsteig in Ostelsheim handelt es sich um einen ca. 4,6 m breiten und 55 m langen, zwischen den beiden Bahnhofsgleisen gelegenen Mittelbahnsteig. Die Höhe beträgt 55 cm über Schienenoberkante.
 - b. Der Außenbahnsteig in Althengstett wird eine Regelbreite von 2,50 m und eine Länge von ebenfalls 55 m aufweisen. Die Höhe beträgt wie in Ostelsheim 55 cm über Schienenoberkante.

Beide Bahnsteige müssen für den nunmehr vorgesehenen Einsatz der batterieelektrischen Triebfahrzeuge vom Typ Siemens Mireo Plus B baulich nicht angepasst werden.

Die Erstellungskosten für die beiden Bahnsteige werden auf ca. 820.000 EUR beziffert.

Die Gesamtkosten für die unter 1.) bis 3.) genannten Maßnahmen belaufen sich insgesamt auf voraussichtlich rund 15,49 Mio. EUR. Abzüglich der 1,113 Mio. EUR, die durch Dritte zu erbringen sind, verbleiben für den Zweckverband 14,377 Mio. EUR.

Angesichts der unverändert hohen Auslastung der Bauindustrie und der gegenwärtig vorherrschenden Lieferengpässe bei einer Vielzahl selbst gängiger Baustoffe/-materialien ist eine belastbare Abschätzung zu erwartender Ausschreibungsergebnisse derzeit besonders schwierig.